

Nachhaltigkeit und Kfz-Versicherung

Die folgende Übersicht informiert Sie über nachhaltige Aspekte der Kfz-Versicherung, insbesondere im Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel. Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie ist auch kein Vertragsbestandteil. Der Versicherungsumfang, in welchen Fällen wir nicht oder nur teilweise leisten und weitere Inhalte sind in den Versicherungsbedingungen, dem Antrag, dem Versicherungsschein sowie in etwaigen Vereinbarungen geregelt.

Wie Sie sich schützen können

Die Kfz-Versicherung schützt Sie auch vor finanziellen Folgen, wenn Naturereignisse zu Schäden führen. Wir leisten dann in den verschiedenen Versicherungsarten im jeweils vereinbarten Umfang.

Die **Kasko** bietet – neben anderen Leistungen – auch im Falle von Unwetterereignissen Schutz. So schützt die **Teilkasko** das eigene Fahrzeug bei Schäden, die Naturgefahren wie Sturm, Hagel, Überschwemmung, Erdbeben, Erdbeben oder Lawinen unmittelbar verursachen. Entsteht durch ein solches Ereignis ein Schaden an Ihrem Fahrzeug, erstatten wir diesen. Die **Vollkasko** sichert in diesen Fällen ebenfalls ab – denn die Leistungen der Teilkasko sind in der Vollkasko enthalten. Darüber hinaus sind in der Vollkasko u. a. Schäden an Ihrem Fahrzeug durch einen Unfall versichert – auch solche Unfälle, die durch Wetterereignisse wie Aquaplaning, Blitzeis oder Nebel mittelbar verursacht werden. Beispielsweise, wenn Sie aufgrund schlechter Sicht bei Starkregen von der Straße abkommen.

Auch die **Kfz-Haftpflichtversicherung** bietet vor den Folgen von Wetterereignissen Schutz. Und zwar dann, wenn das eigene Fahrzeug durch Naturgefahren wie Starkregen, Überschwemmung, Sturmböen, Aquaplaning oder Blitzeis außer Kontrolle gerät und das Fahrzeug eine andere Person, fremdes Hab und Gut oder Infrastruktureinrichtungen schädigt. Solche, mittelbar durch ein Unwetter verursachten Unfälle, sind ebenfalls in der Kfz-Haftpflichtversicherung mitversichert. Wir bezahlen dann an Ihrer Stelle den Schaden.

Der **Autoschutzbrief** ist Hilfe für unterwegs. Zum Beispiel, wenn das eigene Fahrzeug wegen einer Naturgefahr wie Überschwemmung oder Erdbeben ausfällt. Dann unterstützen wir oder erstatten Kosten.

Der **Fahrerschutz** schützt ebenfalls vor den Folgen von Naturgefahren. So bezahlen wir den Personenschaden des Fahrers, wenn dieser mit dem Fahrzeug bei Schlechtwetter verunglückt und sonst kein anderer für den Schaden aufkommt.

Die **Kfz-Umweltschadenversicherung** bezahlt an Ihrer Stelle Schäden nach dem Umweltschadengesetz. Dieses schützt die Artenvielfalt (Biodiversität). Die Kfz-Umweltschadenversicherung ist beitragsfrei in der Kfz-Haftpflichtversicherung enthalten.

Besonders die Leistungen der Kfz-Haftpflichtversicherung und der Kfz-Umweltschadenversicherung liegen im Interesse der Allgemeinheit und sind auch sozial nachhaltig. Denn geschädigte Dritte sollen nicht auf dem Schaden sitzen bleiben. Und der Erhalt von Umwelt und Artenvielfalt dient uns allen.

Welchen Versicherungsschutz Sie mit uns vereinbart haben, steht in Ihrem Versicherungsschein.

Nachhaltigkeit und Kfz-Versicherung

Beitragsberechnung

Die Versicherungsbeiträge ermitteln wir in der Kfz-Versicherung nach risikobasierten Prinzipien. Kurz: Je höher das Risiko, desto höher der Beitrag. Dadurch bieten wir Ihnen einen Anreiz, Risiken gering zu halten. Und Schäden zu vermeiden. Dies wirkt sich in der Folge auch positiv auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz aus.

Mit einer defensiven und sicherheitsorientierten Fahrweise vermeiden oder reduzieren Autofahrer Personenschäden und Sachschäden. Für diese müssten wir sonst aufkommen. Dies berücksichtigen wir dann zum Vorteil unserer Versicherungsnehmer. In Form einer günstigen Versicherungsprämie. Kundengruppen, die viele Schäden produzieren, zahlen einen höheren Versicherungsbeitrag. Damit setzen wir einen wesentlichen Anreiz für präventives, ressourcenschonendes Verhalten im Straßenverkehr. Auch Beitragsfindungsmerkmale wie etwa Fahrleistung, schadenfreie Jahre im SF-System, Fahrzeugtyp und Ausstattung mit sicherheitsrelevanten Assistenzsystemen, Region und auch Telematik unterstützen diesen risikobasierten Ansatz.

Eine umsichtige Fahrweise oder eine geringe Fahrleistung vermeidet bzw. reduziert zudem Umweltschäden etwa durch Treibhausgase oder Reifenabrieb. Und da sicherheitsorientiertes Fahren zu weniger Schadenfällen führt, bedeutet dies zugleich einen geringeren Ressourcenverbrauch. Somit haben Sie es auch selbst in der Hand, zum Umweltschutz beizutragen.

Entscheiden Sie sich für ein Elektrofahrzeug statt für ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, schützen Sie ebenfalls die Umwelt. Denn dadurch reduzieren sich die schädlichen Abgase direkt vor Ort. Die Entscheidung für ein Elektrofahrzeug honorieren wir mit günstigen Konditionen für Elektroautos. Wir bieten hier einen besonders leistungsstarken und günstigen Versicherungsschutz. Dadurch wollen wir den Transformationsprozess von den fossilen Brennstoffen hin zu einer nachhaltigen Mobilität unterstützen.

Mit unseren Tarifierungsmodellen stellen wir außerdem sicher, dass wir auch in Zukunft versicherte Schäden bezahlen können. Auch solche durch Extremwetterereignisse. Hierfür wenden wir anerkannte Grundsätze der Versicherungsmathematik und Versicherungstechnik an. Diese bilden die Basis zur Auswertung aktueller, aussagekräftiger und belastbarer Statistiken. Die so gewonnenen Erkenntnisse lassen wir in die Modellierung einfließen.

Schadenregulierung mit Schadenmanagement

Bei der Schadenregulierung setzen wir auf hohe Abwicklungsstandards und Schadenmanagement. Und das auch bei Großschäden. So organisieren wir nach Hagel- oder Sturmflutereignissen vor Ort Sammelbesichtigungen der beschädigten oder zerstörten Fahrzeuge. Und achten darauf, die Entschädigung zügig auszuzahlen. Außerdem bauen wir unsere digitale Kommunikation mit Kunden, Geschädigten, Partnern und Dienstleistern immer weiter aus. Damit die Prozesse schnell und reibungslos funktionieren. Und wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit mit Partnerwerkstätten für eine kostengünstige und effiziente Regulierung. Wir streben eine ressourcenschonende Schadenbearbeitung an: wenn möglich, Reparatur statt Tausch und Weiterverwertung statt Verschrottung.

Wie Sie vorbeugen können

Sie selbst haben es in der Hand, Risiken gering zu halten. Schon mit einer defensiven Fahrweise beugen Sie Schäden vor. Dies gilt auch im Falle von Naturgefahren wie z. B. Starkregen oder Glatteis. Denn umsichtiges, vorausschauendes Fahren mit angepasster Geschwindigkeit vermeidet bei solchen Wetterlagen ebenfalls Unfälle. Vor Sturm oder Hagel können Sie Ihr Fahrzeug schützen, indem Sie es an einem wettergeschützten Ort abstellen. Eine Garage etwa bietet guten Schutz.